



Globales
Lernen in
Berlin

Literaturempfehlungen zum Thema Namibia

Stand: Mai 2010

Folgende Titel können in der Mediothek des EPIZ (Schillerstr. 59 in Berlin-Charlottenburg, U2 Sophie-Charlotte-Platz) eingesehen und entliehen werden. Dort finden Sie auch über 5 000 weitere Informations- und Unterrichtsmaterialien zu Themenbereichen Geschichte, Kultur und Politik einzelner Länder und Regionen Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, Ökologie und Nachhaltigkeit, Weltwirtschaft, Rassismus, Religion, Menschenrechte, Situation von Flüchtlingen, Frauen und Kindern u.v.m.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00-16:00 Uhr und nach Absprache.

epiz@epiz-berlin.de • www.epiz-berlin.de

Entwicklungs-
politisches
Bildungs- und
Informations-
Zentrum e.V.

Schillerstraße 59
10627 Berlin

☎ 692 6418 *Tel*
(030)
☎ 692 6419 *Fax*

Romane/ Biografien

Aukongo, S.-L. (2009): Kalungas Kind – Wie die DDR mein Leben rettete. Sig.: AF 153

Inhalt: Verwundet im Mutterleib: eine unglaubliche Reise ins Leben 1978, Ostberlin: Ein kleines Mädchen kommt zur Welt – schwer verletzt. Ihre Mutter wurde in den Bürgerkriegswirren Namibias angeschossen und im Zuge einer staatlichen «Solidaritätsaktion» in die DDR ausgeflogen. Eine Berliner Familie nimmt das behinderte Kind in ihre Obhut und pflegt es liebevoll. Aber nach einem Jahr endet die staatliche Solidarität: Stefanie muss zusammen mit ihrer Mutter zurück nach Afrika – in den Bürgerkrieg. Doch ihre Pflegefamilie weiß: Sie wird dort nicht überleben – und beginnt sich gegen den Staatsapparat aufzulehnen, um sie ein zweites Mal zu retten.

Engombe, L. (2007): Kind Nr. 95 - Meine deutsch-afrikanische Odyssee. Sig.: AF 87

Dezember 1979: Überraschend wird die 7jährige Lucia aus dem Urwald Afrikas in ein Kinderheim in der DDR gebracht. Gemeinsam mit 79 anderen namibischen Kindern soll sie im sozialistischen Deutschland zur "neuen Elite" des unabhängigen Namibias herangezogen werden. August 1999: Die 18jährige Lucia wird zusammen mit den anderen "DDR-Kindern" über Nacht in eine ihr völlig fremde Heimat zurückgeflogen. Auf einmal steht ihr eine unbekannte Frau gegenüber: ihre Mutter.

Diescho, J. (1988): Born of the sun.

Inhalt: This is the story of Muronga, a young man who has grown up in a Namibian Village where his only contacts with the outside world have come from the local German Catholic missionaries. Then the South African rulers take over and Muronga is sent to the diamond mines of the white man.

Groth, S. (1995): Namibische Passion. Sig.: AF 152

Inhalt: Namibia ist unabhängig. Die Befreiungsbewegung Swapo hat wesentlich dazu beigetragen, begleitet von zahlreichen solidarischen Gruppen in Europa und Amerika, vor allem innerhalb der Kirche. In diesem Buch spricht ein Mann, der als Seelsorger und Theologe jahrelang hautnah am Geschehen gewesen ist. Er spricht in seinem Buch nicht von den Leistungen der Kirche, sondern gedenkt vor allem jener Menschen, die jahrelang zum Schweigen verurteilt waren: der Dissidenten und Detainees unter den namibischen Swapo-Anhängern. Mit ihnen im Abseits standen ihre Familien und die Menschen, die sich bei Regierungen, Kirchenleitungen und Menschenrechtsorganisationen für sie einsetzten.

- Hoffmann, G.. (1994): Die schweigenden Feuer. Sig.: AF 84
 Inhalt: Der historische Roman spielt in der "deutschen" Zeit des heutigen Namibia und erzählt von den Mythen und Lebensweisen der Herero. Die Geschichte beginnt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.
- Müller, E. (2009): Extra Time. Sig.: AF 130
 Inhalt: Tangeni lipito, a talented football player on his way to the top, gets into serious trouble when a diamond smuggler in the football fraternity wants to use him for his own purposes. Meanwhile Tangeni's father Joseph is fighting his own battle, again HIV/Aids.
- Ikhaxas, E. (2008): We must choose life. Sig.: AF 133
 Inhalt: Writings by Namibian women on culture, violence, HIV and Aids
- Kaujeua, J. (2009): Tears over the Deserts. Sig.: AF 154
 Inhalt: Die Geschichte des nambischen Musikers Jackson Kaujeua. Es handelt von seiner Kindheit, dem traditionellen Hereroleben, Schule, Arbeit, seiner Musikkarriere und seiner Flucht ins Exil.
- van Dijk, L.(2008): Von Skinheads keine Spur. Sig.: AF 76
 Inhalt: Ein Streit in einer Disco zwischen jungen Deutschen und Namibiern. Eine Hetzjagd durch die Stadt. Ein Handgemenge auf dem Balkon, ein Sturz in die Tiefe. Jim und Sören sind dabei in dieser Nacht. Zwei junge Männer-zwei Geschichten. Dieser Roman basiert auf einer wahren Begebenheit.
- Seyfried, G. (2007): Herero. Sig: AF 74
 Inhalt: Deutsche Geschichte. 1903 Aufstand der Hereros. Die Deutschen gehen mit aller Macht gegen die Aufständischen vor. Die Geschichte eines Kartographen in Südwestafrika.

Sachbücher

- Blanke, U. (2004): Krisen und Konflikte - Von der Prävention zur Friedenskonsolidierung. Sig.: EPO 214
 Inhalt: Das Ende des Kalten Krieges hat Deutschlands Perspektive auf sein sicherheitspolitisches Umfeld dramatisch verändert. Die vorliegende Publikation stellt das breite Spektrum ziviler und militärischer Mittel der Krisenprävention und Konfliktregulierung vor. Hier soll der "Mehrwert" aufgespürt werden, der sich aus dem Zusammenwirken verschiedener Akteure und verschiedener Instrumente im Konfliktverlauf ergeben kann.
- Deutsches Historisches Museum (2004): Namibia-Deutschland. Sig.: KAT 32
 Inhalt: Eine geteilte Geschichte – über Widerstand, Gewalt, Erinnerung.
- Dietrich, A. (2007): Weiße Weiblichkeiten – Konstruktionen von „Rasse“ und Geschlecht im deutschen Kolonialismus. Sig.: RA 54
 Inhalt: Welche Bedeutung hatte der deutsche Kolonialismus für die deutsche Gesellschaft und die Ausformung nationaler Identität? Welche Positionen vertraten weiße deutsche Frauen zum Kolonialismus und wie partizipierten Frauen unterschiedlicher politischer Couleur - von kolonialen Frauenverbänden bis hin zur radikalen Frauenbewegung - an der deutschen Expansion und Kolonialpolitik? Unter Einbezug der Postcolonial und Critical Whiteness Studies untersucht diese Studie die Wirkmächtigkeit des deutschen Kolonialismus insbesondere im Hinblick auf die Geschlechtergeschichte und die sich herausbildenden Rassendiskurse. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Wechselwirkung frauenrechtlerischer mit kolonialrassistischen Diskursen.
- Garhammer, J.(2009): Kinderarmut als Herausforderung für sozial-anthropologische Bildungskonzepte. Sig.: AF 129
 Inhalt: Fall-basierte Forschungsstudien im Vergleich Deutschland- Namibia
- Harring, S. (2002): One day we will all be equal... . Sig.: AF 143
 Inhalt: A Social-Legal Perspective on the Namibian Land Reform and Resettlement Process.

- Horn, N.(2009): Human Rights and the Rule of Law in Namibia. Sig.: AF 91
 Inhalt: This publication focuses on major aspects and the current condition of the management of the rule of law and the observance of basic human rights in Namibia, and attempts to critically analyse the successes and failures.
- Hornscheidt, A./Arndt, S.: Afrika und die deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk. Sig.: AF 123
 Inhalt: Es werden über 30 kolonial und rassistisch geprägte Begriffe, mit denen Afrika und Schwarze häufig bezeichnet werden, kritisch diskutiert. Das Buch soll zum Nachdenken über den Gebrauch von Sprache anregen. Vielen ist nicht bewusst, dass Begriffe wie „Mischling“, „schwarzer Kontinent“ diskriminierend sind.
- IIZ/DVV (1997): Entwicklungsbezogene Länderkunde. Sig.: U 21/43
 Inhalt: Didaktisch-methodische Impulse am Beispielland Namibia
- Johannesson, B. (2007): Discovering the Past. Sig.: AF 138
 Inhalt: Englischsprachiges Geschichtsbuch für Kl. 8 in Namibia
- Kilomba, G. (2008): Plantation Memories – Episodes of Everyday Racism. Sig.: RA 53
 Inhalt: Plantation Memories erforscht Alltagsrassismus in Form einer Sammlung von Geschichten. Es begreift Rassismus als psychologische Realität. Grada Kilomba zufolge wird Alltagsrassismus als gewaltsamer Schock erlebt, der die Menschen plötzlich in eine koloniale Situation rückt und sie dabei ihrer Verbindung mit der Gesellschaft entreißt. Völlig unerwartet trifft Vergangenheit auf Gegenwart, und die Gegenwart wird erlebt, als wäre sie die furchtbare Vergangenheit, auf die der Titel des Buches verweist. Indem sie postkoloniale Theorie, Psychoanalyse und poetisches Erzählen miteinander verbindet, ermöglicht Kilomba eine neue und inspirierende Interpretation von Alltagsrassismus, Erinnerung, Trauma und Dekolonisierung in der Form von Kurzgeschichten. Das Buch widmet sich einer Reihe von Themen – von der Frage »Woher kommst du?« über das N-Wort bis zur politischen Bedeutung des Haars – und ist unverzichtbar für alle, die sich für Afrikanistik, Postkolonialismus, Kritische Weißseinsforschung und Psychoanalyse interessieren.
- Legal Assistance Centre (2005): A Place we want to call our own. Sig.: AF 142
 Inhalt: A study on land tenure policy and securing housing rights in Namibia.
- Malan, J.(2005): Die Völker Namibias. Sig.: AF 89
 Inhalt: Das Buch beschreibt die wesentlichen Bevölkerungsgruppen und schildert ihre Lebensformen, Traditionen, Werte und Glaubensvorstellungen in kompetenter, zugleich gut verständlicher Weise.
- Malan, J. (2003): Guide to the Communal Land Reform Act. Sig.: AF 144
 Inhalt: Land, Environment and development Project Legal Assistance Center and the Advocacy Unit Namibia National Farmers Union
- Melber, H. (2003): Namibia – Grenzen nachkolonialer Emanzipation. Sig.: AF 83
 Inhalt: Aus unterschiedlicher Perspektive werden die Möglichkeiten und Grenzen sozialer und politischer Emanzipation in der einstigen deutschen Kolonie ausgelotet.
- Melter, C./ Mecheril, P. (2009): Rassismuskritik – Band1: Rassismustheorie und -forschung. Sig.: RA 55
 Inhalt: Rassismuskritik ist im deutschsprachigen Raum eine eher junge, gleichwohl expandierende Forschungsrichtung. Das vorliegende Buch liefert erstmalig eine Bestandsaufnahme aktueller rassismuskritischer Forschungsperspektiven und Theorieansätze. Leserinnen und Leser finden im ersten Band historische, empirische und theoretisch-systematische Überblicke und Vertiefungen über unterschiedliche Formen von Rassismus: u.a. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart des Antisemitismus in Deutschland und zu antimuslimischem sowie gegen Roma und Sinti gerichteten Rassismus. Zudem werden neben methodischen Fragen der Rassismuskritik ausgewählte Diskurse und Studien zu Rassismus und Rassismuserfahrungen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen (u.a. Schule, Jugendhilfe, Polizei) vorgestellt.
- Olden, L. (2009): Understanding History in Context. Sig.: AF 135
 Inhalt: Englischsprachiges Geschichtsbuch für Kl. 8 über namibische und afrikanische Geschichte

- Sampson, D. (2009): Understanding History in Context. Sig.: AF 136
Inhalt: Englischsprachiges Geschichtsbuch für Kl. 9
- van Rensburg, C. (2009): Discovering the Past Colin. Sig.: AF137
Inhalt: Englischsprachiges Geschichtsbuch für Kl. 9 in Namibia
- SÜDWIND E.V. (1994): Bürsten gegen den Strich. Sig.: FR 36
Inhalt: Frauen im Reinigungsgewerbe - Ländervergleich Deutschland - Südafrika - Namibia.
- Timm, U. (2000) : Morenga – Ein historischer Roman. Sig.: AF 70
Inhalt: Die Geschichte vom Aufstand der Herero in Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia.
- van der Heyden, U. (2002): Kolonialmetropole Berlin. Sig.: RA 52
Inhalt: Kolonialmuseum-Afrikahaus-Völkerschauen: Vor gut 100 Jahren waren das Begriffe, mit denen jeder Berliner etwas anzufangen wusste. Heute ist die deutsche Kolonialgeschichte des wilhelminischen Kaiserreiches weitgehend vergessen oder verdrängt. Reich gebildet, wissenschaftlich fundiert und populär dargestellt, setzt sich das Buch kritisch mit diesem historischen Kapitel auseinander.
- Viett, I. (2004): Morengas Erben. Sig.: AF 122
Inhalt: Wie sieht es heute, nach der Unabhängigkeit, in Namibia aus? Eine Spurensuche nach den Auswirkungen der Kolonisation und denen des Befreiungskampfes.
- Wietersheim, E. (2008): This Land is my Land. Sig.: AF 151
Inhalt: Why is land reform such an explosive, emotional issue? What is 'land hunger' all about? And is it true that black and white farmers have a fundamentally different attitude towards land? By listening to the views and experiences of black and white land owners, of the landless and the 'land hungry', farm workers, government officials and agricultural experts, Erika von Wietersheim took a look at land reform from the inside - at its human face. This book provides the reader with exciting new insights and a number of surprising correlations and connections, while also offering an overview of the land reform process in Namibia.
- Witbooi (1982): Afrika den Afrikanern!. Sig.: AF 81
Inhalt: Aufzeichnung eines Nama-Häuptlings aus der Zeit der deutschen Eroberung Südwestafrikas 1884-1894
- WUS (1992): Education in Transition. Sig.: BIL 19/A
Inhalt: Education and Education Planning for a Post-Apartheid-Society in South Africa; Report of the Berlin Conference 19.-24.11.1991
- Zeller, Joachim: Bilderschule der Herrenmenschen. Koloniale Reklamesammelschilder. Ch. Links Verlag, 2008, Berlin. Sig.: AF86
- Zimmerer, J./ Zeller, J. (2003/2004): Völkermord in Deutsch-Südwestafrika. Sig.:U47/ AF 82
Inhalt: Ursachen, Verlauf und Folgen dieses Kolonialkrieges 1904-1908.

Filme

- Abdallah, M. (1996): Das Hoyerswerda Syndrom. Sig.: DVD 78
Inhalt: Jona ist Mitglied einer Gruppe von namibischen Lehrlingen, die vor der Wiedervereinigung in die DDR gekommen sind. Im November 1990 werden sie in ihrem Wohnheim von jungen Deutschen angegriffen. Jona wird aus dem Fenster des . 4. Stocks geworfen, erleidet schwere Verletzungen und muss während eines langen Krankenhausaufenthaltes mehrfach operiert werden.
- Baer, M. (2004): Weiße Geister - Der Kolonialkrieg gegen die Herero . Sig.: DVD 74
Inhalt: Der Berliner Filmemacher Martin Baer und sein Freund Israel Kaunatjike, ein ebenfalls in Berlin lebender Herero, sind gemeinsam nach Namibia gereist, auf den Spuren der kolonialen Vergangenheit

und ihren Auswirkungen heute. Sie möchten herausfinden, wie die Herero die Erinnerung an die Katastrophe ihrer Niederlage verarbeitet, überliefert und wachgehalten haben und welches Verhältnis die Deutschen zu ihrer zunächst als Sieg gefeierten, dann als verbrecherisch verdamnten Geschichte entwickelt haben. Dabei entdecken sie, dass ihre eigenen Familiengeschichten viel mehr mit dieser Vergangenheit verstrickt sind, als sie bisher wussten.... Der Dokumentarfilm „Weiße Geister“ fragt nach den Folgen des Kolonialkriegs und erkundet, wie sich die Beziehungen zwischen den Nachfahren der Kolonisten und den Nachfahren der Kolonisierten heute gestalten.

Bieber, F.: Zwei Wochen in Afrika. Sig: DVD 53

Inhalt: Besuch der Deutschen Partnerschule in Namibia, ein Schülerbericht

Blazynska (2007): Wir Kinder von Baumgartsbrunn. Sig.: DVD51

Inhalt: Die Autorin unterrichtet ihre Muttersprache in einer Schule der südpolnischen Stadt Katowice. Seit 2 Jahren leitet sie eine Medien-AG in Kooperation mit einer deutschen Partnergruppe in Münster. Als die deutsche Gruppe im Jahr 2006 zur dritten Austauschfahrt zu ihrer Partnerschule in Namibia aufbrach, lud sie ihre polnische Partnerin ein sie nach Afrika zu begleiten. Der Film zeigt die Erlebnisse und Eindrücke während der zweiwöchigen Schülerfahrt und ermöglicht damit Einsicht aus einer ganz neuen Perspektive.

Bonsels, R. (2007): Afrikas Zukunft. Sig.: VID 408/4

Damolin, M. (3003): Die Straßen der Deichgrafen: Ein Diamantenfund und seine Folgen. Sig.: VID 360/2

Dreckmann, P.(2004): Tod in der Wüste – Kaiser Wilhelms Krieg in Deutsch-Südwest-Afrika. Sig.: VID 357/2

Fachstelle Filme (2001): Steps for the future – Master positive. Sig.: DVD 2/3

Kuballa, F. (1997): Reisen in die Vergangenheit: Auf Spurensuche in den ehemaligen Deutschen Kolonie. Sig.: VID 211/3

Inhalt: In Namibia musste der Regisseur Felix Kuballa weniger nach Spuren suchen, so zahlreich sind sie, er brauchte sie nur auszuwählen. Schließlich leben dort etwa 25.000 Deutsche und Deutschstämmige.

Haikali, J (2008): 18 years in Windhoek. Sig.: DVD 57

Inhalt: Zu dem Thema „18 Jahre in Windhoek“ zeigen drei junge namibische Filmemacher die Veränderungen seit der Unabhängigkeit 1990 mit drei verschiedenen Ergebnissen, manchmal lustig, manchmal tragisch, aber immer gleichzeitig persönlich und allgemein gesellschaftlich.

Hamerske, J.(2007): About those two. Sig.: DVD 52

Inhalt: Der Film erzählt die abenteuerliche und märchenhafte Reise von Zweien, die den Mond stehlen wollen. Er spielt in Khomas Hochland, in der Savanne des Südwest-Afrikanischen Namibias.

Hardt, O. (2006): Black Deutschland. Sig.: DVD 83

Inhalt: Der Dokumentarfilm BLACK DEUTSCHLAND ist eine intime Studie über das Denken und Fühlen einer gar nicht so kleinen Minderheit, über schwarze Deutsche und Schwarze in Deutschland. Regisseur Oliver Hardt porträtiert Kulturschaffende, die dem Zuschauer auf emotionale, gleichwohl reflektierte und humorvolle Weise eine Idee davon vermitteln, was es bedeutet, als Nicht-Weisser in einer Gesellschaft zu leben, die sich als "weiss" definiert. In offenen, freundschaftlichen Gesprächen geben die Protagonisten Auskunft über Fremd- und Selbstbilder und Vorurteile, über ein tief verwurzeltes Selbstbewusstsein, aber auch über ihre Ängste und Unsicherheiten.

Herberstein, E.: Reiseskizzen aus Namibia. Sig.: DVD 27/3

Inhalt: Atmosphärisches Bilderbuch mit grandiosen Landschaftsaufnahmen.

Möller, B./ Hens, N./ Radelhof, S. (2004): Omulaule heißt schwarz. Sig.: DVD 84

Inhalt: „Für die Weißen sind wir schwarz, für die Schwarzen sind wir deutsch“. Eine Dokumentation über Namibia, die DDR und die Suche nach Heimat.

Nagel, M.(2007): Wenn zwei Berge uns trennen. Sig.: DVD 56

Inhalt: 1979 werden 80 namibische Kinder quasi über Nacht von ihren Eltern getrennt und in die DDR geflogen. Die SWAPO hatte die DDR um brüderliche Hilfe gebeten, die Kinder sollte zu zukünftigen

Kadern eines unabhängigen Namibias ausgebildet werden. Über 400 Kinder wurden insgesamt in der DDR sozialisiert. 11 Jahre später werden sie wieder zurück nach Namibia geflogen. Der Film zeigt die Schwierigkeiten der Erwachsenen, für die es nur noch 429 andere Menschen auf diesem Planeten gibt, die das gleiche Verständnis für diese andere Form von „Heimat“ haben.

Pippa, T.: „Von der Bosheit im Herzen der Menschen“ Sig.: AF 85

Inhalt: Hendrik Witbooi und die schwarz-weiße Geschichte Namibias, ein Grundkurs in deutsch-namibischer Geschichte an Hand der Aufzeichnungen des Nama-Häuptlings Hendrik Witbooi.

Schaaf, S.(2005): Mein Ausland: Afrikas Deutsche. Sig.: VID 369/2

Schaaf, S.(2004): Kaiser Wilhelms Wüstenkrieg – Namibia 100 Jahre nach dem Herero Aufstand. Sig.: VID 357/1

Stouxue, S. (1992): Matatura: Da wo ich bin. Sig.: VID 37

Inhalt: Spieldokumentation über die Unabhängigkeit Namibias

Sukolowski, R. (2008): Vom Klassenzimmer in die Kalahari. Sig.: VID 413/2, DVD 65/2

Inhalt: Zwölf namibische Schüler aus Windhoek treten in die Fußstapfen ihrer Vorbilder Charles Darwin und Alexander von Humboldt. In der unwirtlichen Kalahari gehen sie auf eine neuntägige Expedition, um mehr über ihr Land und sich zu erfahren. Organisiert ist die Forschungsreise von einer Vereinigung von Wissenschaftlern im Auftrag des Nationalmuseums von Namibia.

Teno, J.-M (2004): Das Koloniale Missverständnis. Sig.: DVD 50

Inhalt: Die Geschichte der "Rheinischen Missionsgesellschaft" und ihr widersprüchliches Engagement, die aktive Verstrickung in die koloniale Unterwerfung Afrikas und die Verbindung von Missionsgedanken und Kolonialpolitik ist der Inhalt des Films.

Unicef (1998): Ein Tropfen Wasser – Paulina. Sig.: VID 186/2

Inhalt: siehe auch VID 186/3. Pauline und Hennok Magongo sind Geschwister. Sie leben mit ihrer Mutter und weiteren Geschwistern im Norden Namibias. Die Familie Magongo hat keinen Wasseranschluss und muss deshalb das gesamte Wasser nach Hause tragen. In der Nähe des Hauses gibt es ein Regenloch, das stark verschmutztes Wasser enthält. Dieser Film erzählt, wie die Familie mit dieser Situation leben kann.

Unicef (1998): Ein Tropfen Wasser – Hennok. Sig.: VID 186/3

WDR (1997): Unabhängig von der Kolonie zum Nationalstaat. Sig.: VID 229/2

Inhalt: siehe auch Mappe US M/45. Peter Zensi ist Farmer in Namibia. Seine Vorfahren kamen 1904 aus Deutschland in das Gebiet, das damals "Deutsch-Südwest" hieß und von kaiserlichen Schutztruppen besetzt war. Peter will mit seiner Familie auf der Farm bleiben, obwohl sich viel verändert hat.

ZDF(2005): Deutsche Kolonien – Afrika brennt. Sig.: VID 376/2

Zeitschriften/ Broschüren

DGB Bildungsnetzwerk (2000): Regionale Integration im Süden. Sig.: US DGB/67

Inhalt.: Der MERCOSUR in Südamerika und die SADC im südlichen Afrika

Deutscher Entwicklungsdienst (2006): „Ressourcenmanagement“ in: Desertifikation Heft: 03/06

Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V. (2008) Namibia Magazin 2/08. Sig.: AF 145

Inhalt: - Förderprojekte: "Kindergärten in Katutura" - Fotografie: Ausstellung mit Helga Kohl und Helge Denker - Unterwegs: Spurensuche in der Kalahari - Wirtschaft: Unternehmerreise und Walvis Bay EPZ - Legenden: Baron von der Ropp trifft seinen Retter Peter Stark

Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V. (2008) Namibia Magazin 3/08. AF 146

Inhalt: - Aktuelles: Basic Income Grant - Reise: Katutura für Touristen - DNG: Ein Flugzeug für den

Nashornschutz - Ausstellung: Teufelskralle goes public - Verkehr: Luftfahrt auf dem Prüfstand

Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V. (2008) Namibia Magazin 4/08. AF 147

Inhalt: - Geschichte: Staudammprojekt für den Caprivizipfel - Praktikum: Abenteuer in Ongwediva - Schule: 100 Jahre DHPS - Reise: Rhinotrekking im Damaraland - Begegnung: Künstlerworkshop in Okombahe

Eigenverlag: Sportmotor für Entwicklung. Sig.: EPD/7/05

Inhalt: Anstöße aus dem Internationalen Jahr des Sports

EPIZ (2004): Deutscher Kolonialismus in Afrika. Sig.: US 194

EPIZ: Namibia Bilder. Sig.: UBI 17

Institut für Auslandsbeziehungen (2005): Kulturrausch - Besser werden- welchen Fortschritt wollen wir?. Sig.: Ber/8/1/05

Jürgens, N. (2008) BIOTA AFRICA. Sig. AF 148

Inhalt: Hintergrundinformation über BIOTA AFRICA, einem gemeinsamen deutsch-afrikanischen Projekt zur Erforschung, Nutzung und Erhaltung der biologischen Vielfalt in Afrika, im Kontext von Klimawandel und Landnutzung und mit dem Ziel, zu einer stabilen ökonomischen Entwicklung der Länder Afrikas beizutragen.

GTZ (2006): Im Blickpunkt: Transportziel Wachstum. in: Akzente, Heft 4/06 Sig.: Z AK/4/06

GTZ (2004): Aus der Arbeit der GTZ. in: Akzente, Heft 4/04 Sig.: Z AK/4/04

GTZ (1999): Im Blickpunkt: Dezentralisierung in Afrika. in: Akzente, Heft 2 /99 Sig.: Z AK/2/99

Haarmann, C. (2008): Towards a Basic Income Grant for all!. Sig.: AF 131

Inhalt: Basic Income Grant Pilot Project Assessment Report

Harring, S. (2008) KESSL. Sig.: AF 141

Inhalt: Land, Environment and Development Project of the Legal Assistance Centre and Namibia Economic Policy Research Unit

Harring, S (2006): Our Land they took. Sig.: AF 139

Inhalt: Land, Environment and Development (LEAD) Project of the Legal Assistance Centre

iz3w (2007): Altlasten - Namibias langer Weg in die Unabhängigkeit.

LaBi (1996): Frauen und Mädchen fremder Kulturen. Sig.: U VER 30

Inhalt: Begleitheft zu Filmen über Frauen in: China, Indien, Senegal, Namibia, Palästina, Berlin.

Kenna, S. (2004/2007): Die DDR-Kinder von Namibia. Sig.: AF 78

Inhalt: Namibische Kinder u. Jugendliche, die in den 80er Jahren im Exil in der DDR lebten, kehrten aufgrund der politischen Entwicklung nach Namibia zurück. Ausführungen schildern die Erfahrungen und Erlebnisse dieser Kinder.

Kinder Missionswerk (2004): In 24 Tagen um die Welt - Der etwas andere Adventskalender. Sig.:UG M/27

Schmidkte, V (1998): Unabhängig! - von der Kolonie zum Nationalstaat. Sig.: US M/45

Inhalt: siehe auch Video: VID 229/1-3. Für den Geschichtsunterricht ab Klasse 8.

Terre des Hommes (1992): Terre des Hommes in Namibia.

Werner, W (2008): Protection for Women in Namibia's Communal Land Reform. Sig.: AF 140

Inhalt: Land: Environment an Development Project Gender Research and Advocacy Project

The constitution of Namibia. Sig.: AF 75